

Deutscher Übersetzerfonds

In einer anderen Welt

Sprachenübergreifendes Seminar zum Übersetzen von Fantasyliteratur

11. bis 15. Mai 2020

im Europäischen Übersetzer-Kollegium Straelen (Niederrhein, www.euk-straelen.de)

Seminarleitung: *Karen Nölle & Hannes Riffel*

Die Fantasy – wobei dieser Begriff hier im weitesten Sinne verwendet wird, von der Science Fiction über High Fantasy bis hin zu dunkler Phantastik – ist ein Genre der Extreme. Alles soll sie sein: Fluchtliteratur und Gesellschaftskritik, Abenteuerromanze und stilistische Avantgarde. Entsprechend hoch sind die Anforderungen, die sie an die Übersetzer:innen stellt. Eingängig soll der Text sein, zielgruppenorientiert, aber auch bis in jede mythologische oder technologische Einzelheit getreu. Keine Anspielung darf verloren gehen, ob sie sich nun auf die Geschichte des Genres, auf Popkulturelles oder in vieler Form Abgelegenes bezieht.

Das wirft natürlich zahlreiche Fragen auf: Wie erarbeitet man sich einen stilistischen »Grundsound«, der Text und Welt gerecht wird? Wie viel Hintergrundwissen setzt das Original voraus, und in welchem Verhältnis steht dies zu den Kenntnissen und der Erwartungshaltung der deutschsprachigen Leserschaft? Wie ist mit dem Gefühl von Vertrautheit und Distanz umzugehen, das die – oft englischsprachigen – Namen wecken? Wie steht es mit den Anredeformen, die für die Stilebene des gesamten Textes von wesentlicher Bedeutung sein können?

An Übersetzungsbeispielen der Teilnehmer:innen sollen diese und viele andere Problemstellungen bearbeitet und besprochen werden. Aber auch der Alltag unserer Arbeit soll im Blickpunkt stehen: Wie gehe ich mit dem Lektorat um? Wie bringe ich meine eigenen Qualitätsansprüche in Einklang mit Arbeitsalltag und Abgabeterminen?

Teilnahmevoraussetzung: erste, gerne auch längere Berufserfahrung.

Keine Teilnahmegebühr: Die Fahrtkosten werden im Rahmen des Bundesreisekostengesetzes erstattet.

Einzureichen sind: 1. eine kurze Bio-Bibliographie, 2. ca. 5-7 Normseiten der Übersetzung, an der gearbeitet werden soll, möglichst ein noch nicht abgeschlossener, in Ausnahmefällen auch ein bereits erschienener Text mit ungelösten Problemen (bitte Zeilen nummerieren, evtl. Problemstellen markieren) 3. Kopie des Originals, 4. kurze Darstellung von Autor und Werk.

Einsendeschluss: 31. März 2020, die Auswahl der Teilnehmer:innen erfolgt bis 15. April

Bewerbungen per Mail in Form von PDFs (Biobibliografie/Übersetzung/Original/Info bitte jeweils in getrennten Dateien, Ihr Name jeweils auf der ersten Seite oben rechts) mit Angabe des Namens und der Anschrift an das:

Europäische Übersetzer-Kollegium, euk@uebersetzerkollegium.com

Betreff: "Fantasy"

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung per Mail.

Finanziert vom Deutschen Übersetzerfonds

www.uebersetzerfonds.de